

Die Klägerin beantragt (sachgerecht gefasst),

unter Aufhebung des Bescheides der Beklagten vom 03.05.2013 in Gestalt des Widerspruchbescheides vom 09.07.2014 festzustellen, dass sie vom 01.06.2012 bis zum 31.07.2014 Mitglied bei den Beklagten war,

und hilfsweise, für den Fall des Unterliegens mit dem hauptsächlichen Klageantrag, festzustellen, dass sie vom 01.06.2012 bis zum 31.07.2014 Mitglied bei den Beigeladenen war.

Die Beklagten beantragen,

die Klage abzuweisen.

Die Beklagten haben den Widerspruch der Klägerin vom 06.05.2013 gegen den Bescheid vom 03.05.2014 mit Widerspruchsbescheid vom 09.07.2014 zurückgewiesen und Mitgliedsbescheinigungen für die Klägerin nach § 175 SGB V und nach § 175 Abs. 4 SGB V vom 5. Juni 2014 ab 1. August 2014 vorgelegt.

Die Beigeladenen haben keinen eigenen Antrag gestellt und ihre der Klägerin gegenüber ausgestellte Kündigungsbestätigung nach § 175 Abs. 4 Sätze 3 und 4 SGB V vom 15. Mai 2014 zum 31. Juli 2014 auf Grund der am 9. Mai 2014 gekündigten Mitgliedschaft bei ihr vorgelegt.

Wegen weiterer Einzelheiten des Sachverhalts und des Vorbringens der Beteiligten wird auf die Senatsakte, die Akten des SG (S 8 KR 1993/13 ER, S 8 KR 16/14 ER und S 8 KR 19/14) und die Akten des LSG L 5 KR 2436/13 - ER-B und L 4 KR 2410/14 ER-B sowie die Verwaltungsakten der Beklagten und der Beigeladenen verwiesen.



Az.: S 8 KR 19/14

Verkündet
am 26.11.2014

gez:

der Geschäftsstelle

Im Namen des Volkes

Urteil

in dem Rechtsstreit

[REDACTED]
[REDACTED]

- Klägerin -

gegen

1. [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- Beklagte -

2. [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- Beklagte -

Beigeladen:

1. [REDACTED]
gesetzlich vertreten durch [REDACTED]
[REDACTED]

2. [REDACTED]
gesetzlich vertreten durch [REDACTED]
[REDACTED]

Die 8. Kammer des Sozialgerichts Ulm hat auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 26.11.2014 in Ulm durch den [REDACTED] sowie die ehrenamtlichen [REDACTED] für Recht erkannt:

Es wird festgestellt, dass die Klägerin zwischen dem 01.06.2012 und dem 31.07.2014 Mitglied bei den Beigeladenen war.

Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.

Außergerichtliche Kosten sind nicht zu erstatten.